Fahrerlaubnis - Umschreibung einer Dienstfahrerlaubnis 2
Voraussetzungen 2
Erforderliche Unterlagen 2
Gebühren 2
Rechtsgrundlagen 2
Weiterführende Informationen 2
Hinweise zur Zuständigkeit 2

Fahrerlaubnis - Umschreibung einer Dienstfahrerlaubnis

Umschreibung einer Dienstfahrerlaubnis (Bundeswehr, Bundespolizei, Polizei)

Voraussetzungen

- **Persönliche Vorsprache ist erforderlich**
- **Hauptwohnsitz in Berlin**
  Wenn Berlin Nebenwohnsitz ist, kann der Antrag nur in begründeten Ausnahmefällen und mit Zustimmung der Behörde des Hauptwohnsitzes gestellt werden.

Erforderliche Unterlagen

- **Personalausweis bzw. Pass**
- **Lichtbild**
  (https://www.berlin.de/labo/_assets/kraftfahrzeugwesen/foto-mustertafel.pdf)
  Aktuelles biometrisches Foto.
- **Dienstführerschein**
- **ggf. zivilen Führerschein**
  - Wenn durch die Umschreibung die allgemeine Fahrerlaubnis erweitert wird.
  - Sollten Sie zwischenzeitlich aus dem Dienst ausgetreten sein, ist bei Antragstellung eine Bescheinigung über den Verbleib der Dienstfahrerlaubnis beizufügen.

Gebühren

36,30 Euro

Rechtsgrundlagen

- **Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) § 27**
  (https://www.gesetze-im-internet.de/fev_2010/__27.html)

Weiterführende Informationen

- **Foto-Mustertafel**
  (https://www.berlin.de/labo/_assets/kraftfahrzeugwesen/foto-mustertafel.pdf)
- **Aktuelle Bearbeitungsstände der Fahrerlaubnisbehörde Berlin**
  (https://www.berlin.de/labo/mobilitaet/aktuelles/aktuelle-bearbeitungsstaende-736453.php)

Hinweise zur Zuständigkeit

Der Antrag kann bei jeder der nachfolgend genannten Behörden gestellt werden.

Ob außer einer Terminbuchung weitere Möglichkeiten für die Antragstellung bestehen, können Sie durch Aufruf der einzelnen Standorte (Klick auf den Standort) erfahren.